

[39456] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Oktober eine Lehrlingsstelle frei, die ich mit einem mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann besetzen möchte.
Halle a/S., August 1886.

Ludw. Hoffmeister.

Gesuchte Stellen.

[39457] Für Berlin. — Ein junger Mann, Anfang der dreißiger Jahre, wünscht eine Stellung, möglichst mit Aussicht auf Dauer, zu erhalten. Suchender reflektiert auf einen Posten im Verlagsgeschäft, könnte ev. beliebig Kautionsstellen, falls mit dem Posten eine Vertrauensstellung verbunden wäre. Gef. Offerten sub Z. # 100. befördert gütigst Herr F. Volckmar in Leipzig.

[39458] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Oktober die Lehre bei mir beendet, suche ich eine Stelle in Norddeutschland und sehe Angeboten gern entgegen.

Heilbronn, 3. August 1886.

Ernst Beder.

[39459] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung, 23 Jahr alt u. 5½ Jahr im Buchhandel, der gegenwärtig sein Jahr als Einj.-Freiwilliger dient, sucht für 1. Oktbr. Engagement in einem größeren Sortiment des In- oder Auslandes. Suchender, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, ist mit der französischen u. englischen Konversation vollkommen vertraut. Gef. Offerten sub C. F. W. # 27254. durch die Exped. d. Bl.

[39460] Für einen Gehilfen, der über 3 Jahre mir zur Seite gestanden, suche ich auf Oktober oder früher eine besser honorierte Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Mein Schützling hat die 10 Jahre seiner Gehilfenlaufbahn in nur 3 Handlungen zugebracht, besitzt eine schöne Handschrift und seltene persönliche Vorzüge, worüber ich mit Vergnügen nähere Auskunft erteile.
Stettin.

Otto Brandner.

[39461] Ausland. — Für einen j. militärfreien Mann, Ende Zwanziger, mit guter Schulbildung, engl. u. französ. Sprachkenntnissen, suche ich zum 1. Oktbr. Stellung im Auslande. Derselbe hat im Sortiment einer großen Universitätsstadt gelernt und darauf in großen Verlags- u. Kommissionsgeschäften konditioniert, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen.

Offerten unter R. T. 249.

Leipzig.

K. F. Koehler.

[39462] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet, wird p. 1. September or. oder später Stellung gesucht. Derselbe hat in einem Sortimentgeschäft, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseratenwesen und Korrekturlesen sich vertraut gemacht. Gef. Offerten sub R. N. durch Herrn Eduard Schmidt in Leipzig erbeten.

[39463] Für einen jungen Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, sowohl im Sortiment als auch im Verlag erfahren, suche ich Stelle als Gehilfe im Verlage. Demselben stehen beste Empfehlungen zur Seite; zur näheren Auskunft bin ich gern bereit und bitte Offerten gef. an mich zu richten.

Wiesbaden, den 28. Juli 1886.

J. F. Bergmann.

[39464] Ein Gehilfe, gegenwärtig noch in ungekündigter Stellg., wünscht sich zu verändern. Derselbe ist m. allen Arbeiten des Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandels wohl vertraut. Beste Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Offerten unter R. 4130. befördert Rudolf Mosse in Leipzig.

[39465] E. j. Buchhändler mit sehr guter Schulbildung sucht Volontärstelle in e. Buchhandlung, wo ihm zur weiteren Ausbildung gute Gelegenheit geboten wird. Gef. Off. sub R. M. 15 postlag. Goslar erbeten.

[39466] Volontär. — Ein j. Mann (Sekundaner), der Okt. d. J. seine 4jähr. Lehrzeit beendet, sucht zu Anfang Nov. zu seiner weiteren Ausbildung Stelle als Volontär. Gef. Off. sub R. R. 26091. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[39467] Den Herren Bewerbern um die unter W. G. G. 23511. ausbeschriebene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Leihbibliotheken.

[39468]

Unkomplette Werke, namentlich solche besserer Autoren, werden von meinem großen Lager einzelner Bände ergänzt und erbitte ich gef. Anfragen mit genauer Angabe des Gewünschtes.

Berlin SW., Gr. Friedrichstr. 44.

Gustav Goldschmidt.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

[39469]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß sämtliche Schriftstücke nur unter der Adresse:

An den Vorstand u. zu Händen des Herrn E. Baldamus abzusenden sind.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift wolle man sich etwa dadurch entstehende Verzögerungen selbst zuschreiben.

Leipzig, den 5. August 1886.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.

D. Gottwald.

[39470] Soeben erschien und ist von uns gratis zu beziehen:

Verzeichnis

vorzüglicher Werke aus allen Zweigen der Litteratur teils eigener Verlag, teils Verlagsrechte, welche von der **Commissions- u. Export-Buchhandlung**

M. Neufeld.

Berlin SW., Kochstraße 3.

zu den dabei vermerkten

bedeutend ermäßigten Barpreisen zu beziehen sind.

[39471] Ein Neu-Philologe erbietet sich zu größeren Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen od. Italienischen. Derselbe würde auch für ein Übersetzungsbureau zu arbeiten bereit sein. Gef. Offerten sub H. K. 280. an Rud. Mosse in Rudolstadt.

F. Volckmar's Illustr. Weihnachts-Katalog für 1886.

Zehnter Jahrgang,

[39472]

Leipzig, August 1886.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß der seit zehn Jahren von dem Sortimentbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments mit illustriertem Inseraten-Anhange

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Auch in diesem Jahre werde ich dem Kataloge, nebst dem Verzeichnisse der Bücher meines Baar-Sortiments,

ein systematisches Verzeichnis der in dem Inseraten-Anhange angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betr. Werke zu finden ist,

beifügen. Diese systematische Übersicht hat sich als sehr zweckmäßig bewährt, und trägt nicht unwesentlich dazu bei, die Wirksamkeit der Inserate zu erhöhen.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem *systematischen Bucherverzeichnisse der Inserate* Aufnahme findet, und durchschnittlich den Raum einer Spaltzeile nicht überschreiten darf, berechne ich 50 %, und bitte Sie, damit die Verteilung der Titel in die verschiedenen Abteilungen dieses systematischen Verzeichnisses ganz in Ihrem Sinne erfolgt, bei Einsendung der Inserate diese selbst ausführen und jeden Titel auf das heute allgemein versandte Cirkular entsprechend einordnen zu wollen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur *ganze Seiten* zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird 30 000 Exemplare nicht übersteigen.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuskriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.